



eltern.chat 2022  
Bericht

---

*„Glücklich sind Menschen immer dann,  
wenn sie in der Gemeinschaft  
mit anderen über sich  
hinauswachsen können.“*

Gerald Hüther

eltern.chat in  
Zahlen

- 
- 3 Moderatorinnenschulungen mit 26 Teilnehmenden
- 5 Austauschtreffen mit 62 Teilnehmenden
- 201 eltern.chats vor Ort +
- 2 eltern.chats online
- 2 interne Fortbildungen für ReferentInnen des Katholischen Bildungswerks

| Gemeinde             | eltern.chat | Teilnehmende |
|----------------------|-------------|--------------|
| Bregenz              | 68          | 297          |
| Dornbirn             | 30          | 124          |
| Lochau               | 18          | 39           |
| Bludenz              | 15          | 83           |
| Götzis               | 14          | 66           |
| Feldkirch            | 13          | 53           |
| 18 weitere Gemeinden | 43          | 220          |
| eltern.chat online   | 2           | 9            |
| gesamt               | 203         | 917          |

2022 war ein echtes Erfolgjahr für dieses niederschwellige und unkomplizierte Bildungsformat. Über 200 eltern.chats, das hat es seit der Einführung von eltern.chat 2006 noch nie gegeben. 24 Moderatorinnen "chatteten" in 24 unterschiedlichen Gemeinden.



eltern.chat  
TeilnehmerInnen 917 Mütter, Väter, Großeltern, Jugendliche nahmen an den eltern.chats teil  
864 Frauen, 53 Männer.  
885 eltern.chat Teilnehmenden (96%) füllten eine Gästekarte aus und wurden somit statistisch genauer erfasst. Aus dieser Auswertung und den Teilnehmerlisten stammen die folgenden Daten.

—

Wohnort der  
Teilnehmenden Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 42 unterschiedlichen Vorarlberger Gemeinden. Viele Teilnehmenden kommen aus den Städten, aber es sind auch Teilnehmenden aus St. Anton i. M., aus Egg im Bregenzerwald und aus Hohenweiler dabei.

—

Kinder Auf den Teilnehmerlisten wurden 2238 Kinder der Teilnehmenden erfasst, was auf eine durchschnittlich Kinderzahl von 2 – 3 Kindern pro Teilnehmenden schließen lässt. 28 % der Kinder sind unter 5 Jahre  
31 % der Kinder sind zwischen 5 und 12 Jahre  
18 % sind zwischen 13 und 17 Jahre  
22% über 18 Jahre

—

Familiensprache 4 Teilnehmende gaben als Familiensprache deutsch an  
251 türkisch  
214 arabisch  
46 kurdisch  
18 russisch  
Weitere Sprachen waren ungarisch und ukrainisch und englisch.



—  
Erstkontakt mit 270 Teilnehmende gaben an, dass sie das erste Mal bei eltern.chat dabei sind.  
eltern.chat und 592 haben schon einen oder mehrere eltern.chats besucht.  
Elternbildung 19 Gästekarten waren ohne Angaben dazu  
456 Teilnehmende hatten vor eltern.chat noch nie eine Elternbildungsveranstaltung  
besucht.

—  
Themen und Die Topthemen bei eltern.chat 2022 waren:  
Materialien Paarleben 64x  
Müllvermeidung 30x  
Familiengesundheit 25x  
Kinder stark machen 19x

—  
Resümee 2022 erlebte eltern.chat seinen bisherigen Höhepunkt. Noch nie war die  
eltern.chat Community so aktiv. Das war schon bei den gut besuchten  
Austauschtreffen spürbar und zeigte sich am Ende in den Veranstaltungszahlen.  
Im Jänner führten wir das Material „Paarleben“ in Kooperation mit dem Ehe- und  
Familienzentrum ein. Das Paket verbreitete sich wie ein Buschfeuer und führte zu  
vielen spannenden Gesprächen in ganz Vorarlberg. Auch die beiden Themen  
Müllvermeidung und Familiengesundheit wurden in diesem Jahr neu eingeführt  
und wurden gut von den Moderatorinnen angenommen und genutzt.  
Neben den türkisch und arabischsprechenden Eltern erreichten wir 2022 auch  
wieder vermehrt russischsprachige Personen. Die Moderatorinnen mit russischer  
oder ukrainischer Muttersprache spielen eine wichtige Rolle bei der Integration  
von Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine, was sich noch deutlich im Jahr 2023  
zeigen wird.

Wir bedanken uns für die befruchtende Zusammenarbeit mit Supro – Werkstatt  
für Suchtprophylaxe und für die freundliche Unterstützung der Vorarlberger  
Landesregierung, dem Bundeskanzleramt für Familien und Jugend, sowie bei  
allen Vorarlberger Städten und Gemeinden, die unsere Arbeit mit  
Gastgebergeschenken unterstützen und allen unseren Netzwerkpartnern.

Projektleitung und für den Inhalt verantwortlich  
Mag. Wilma Loitz.

